AWG Fittings GmbH
Bergstrasse 25
D-89177 Ballendorf

Tel. 07340/91 88 98-0
Fax 07340/91 88 98-690
e-mail: info@awg-fittings.com
www.awg-fittings.com

Bedienungsanleitung

06/14

TURBO FIGHTER mit Mehrzweckdüse MZ2000
Eingang Storz 75 (B) drehbar
Ident - Nr. 312834.34

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch (Einsatzbereich)
2. Technische Daten
3. Verantwortung des Bedieners
4. Gefahrenhinweise
5. Bedienungshinweise
6. Wartung und Pflege
7. Varianten

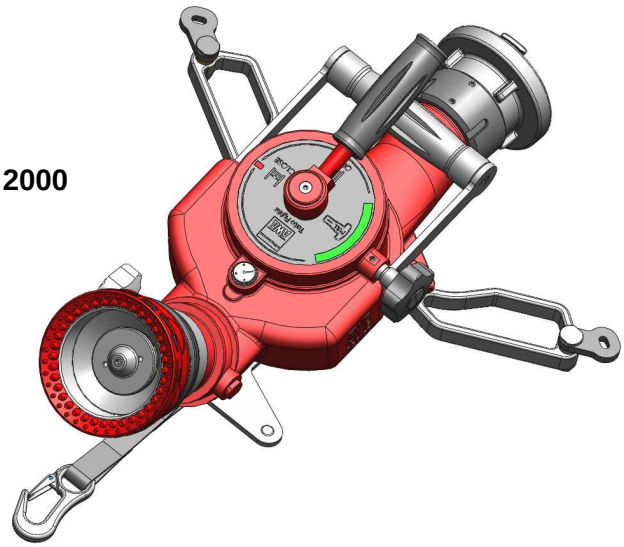
1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch (Einsatzbereich)

Der Turbo Fighter ist ausschließlich bestimmt:

- zu Feuerlöschzwecken und ähnlichen Aufgaben während eines Feuerlöscheinsatzes.
- zum Ausbringen von Löschmitteln (Wasser, Wasser-Schaummittel-Gemische).

Der Turbo Fighter ist ausschließlich für die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Bereiche und nicht für andere Einsatzzwecke jeglicher Art entwickelt. Sämtliche anderen Verwendungen gelten als sachwidrig!

Turbo Fighter mit Hohl- und Sprühstrahldüse MZ 2000



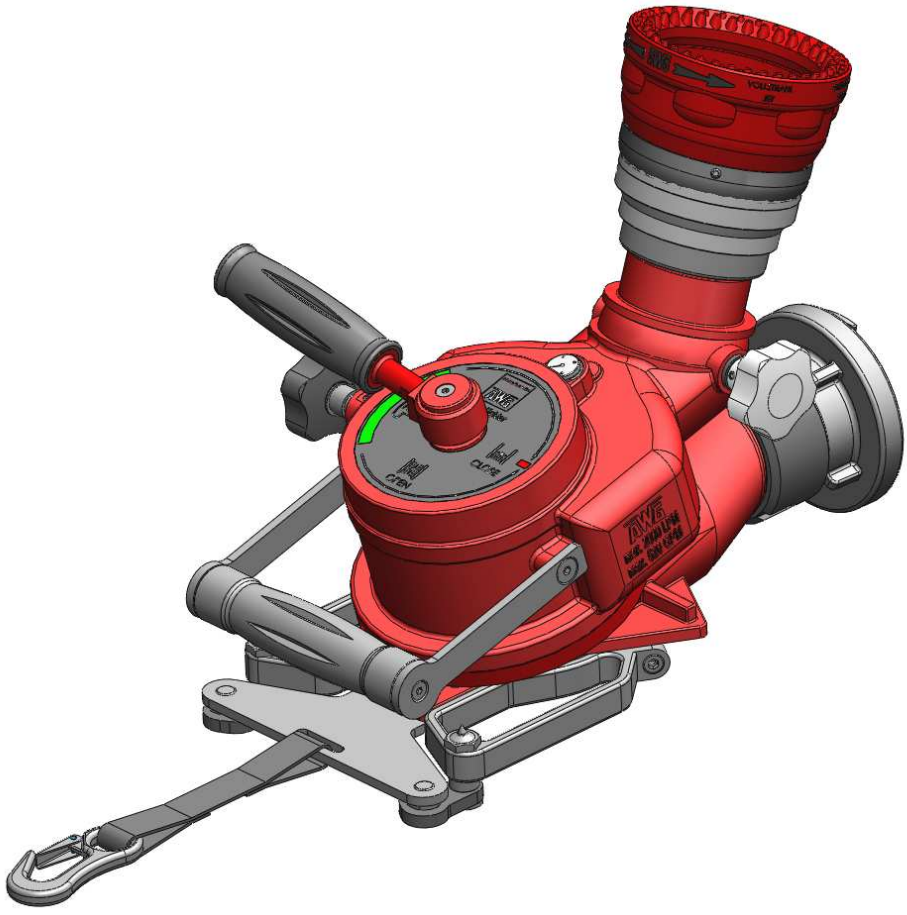
AWG Fittings GmbH
Bergstrasse 25
D-89177 Ballendorf

Tel. 07340/91 88 98-0
Fax 07340/91 88 98-690
e-mail: info@awg-fittings.com
www.awg-fittings.com

2. Technische Daten

Monitor Typ	Turbo Fighter
Eingang:	Kupplungen STORZ 75 (B) Optional mit alternativen Kupplungen
Abgang:	Außengewinde 21/2” BSP mit Düse MZ 2000
Durchflußleistung:	bis 2000 LPM bei 8 bar, siehe Diagramm
Max. Arbeitsdruck:	16 bar
Schwenkbereich:	Vertikal: 40° (+20°…+60°) Horizontal: 80° (40° links – 40° rechts) mit Sicherheitsanschlag. Dieser darf nur für die Transportstellung gelöst werden. Anderenfalls ist die Stabilität des Monitors nicht gewährleistet. **Es besteht Unfallgefahr!** **BedienungsHinweise beachten!**

Turbo Fighter zusammengeklappt in Transportstellung



AWG Fittings GmbH
Bergstrasse 25
D-89177 Ballendorf

Tel. 07340/91 88 98-0
Fax 07340/91 88 98-690
e-mail: info@awg-fittings.com
www.awg-fittings.com

Materialien

Gußteile:	Aluminium-Gusslegierung EN 1706 AC-AlSi7Mg0,3 S T 6, eloxiert oder hart eloxiert
Übrige Aluminiumteile:	Aluminium Knetlegierung EN AW-AlSi1MGMn, eloxiert oder hart eloxiert
Dichtungen:	Gummi NBR
Kleinteile:	Rostfreier Stahl
Beschichtung:	Kunststoff - Pulverbeschichtung
Farbe:	Rot (RAL 3000)

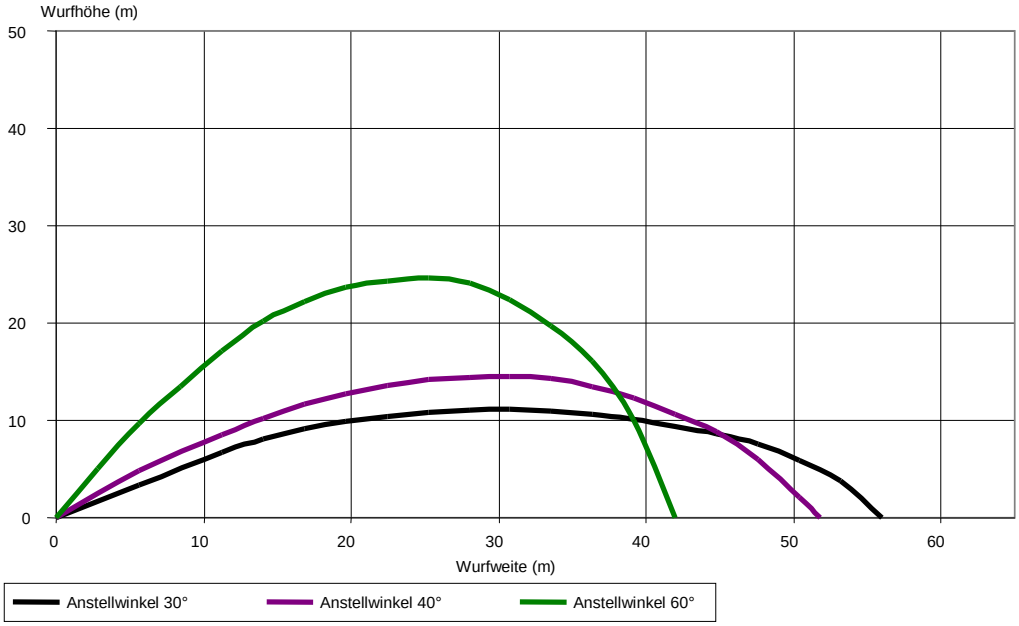
Reaktionskräfte

Rückstoßkräfte mit Düse MZ2000 bei 12 bar Arbeitsdruck betragen etwa 1700 N!
Empfohlener Arbeitsdruck: 8 bar
Maximaler Arbeitsdruck: 16 bar

Abmessungen, Gewicht

L x B x H = 580 x 300 x 520, Gewicht 9 kg

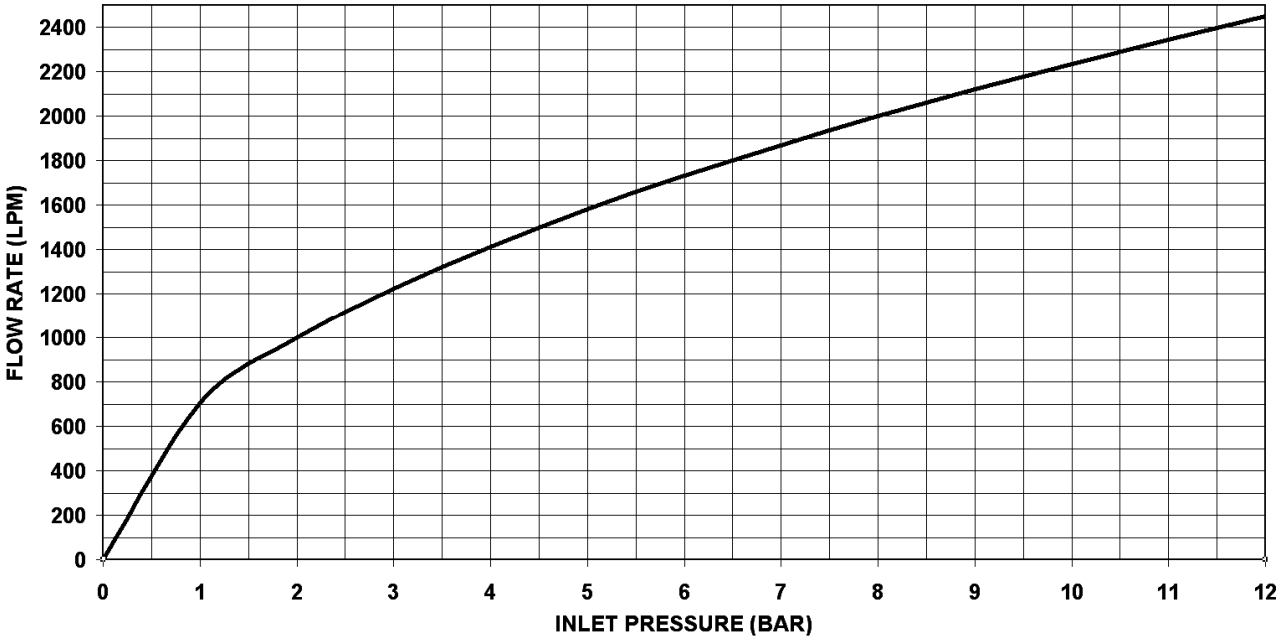
Wurfweite Vollstrahl bei 8bar am Eingang mit Mehrzweckdüse MZ 2000



AWG Fittings GmbH
Bergstrasse 25
D-89177 Ballendorf

Tel. 07340/91 88 98-0
Fax 07340/91 88 98-690
e-mail: info@awg-fittings.com
www.awg-fittings.com

Durflussmenge mit Mehrzweckdüse MZ2000



3. Verantwortung des Bedieners

Der AWG Turbo Fighter wurde in Übereinstimmung mit einer Risikoanalyse, sowie nach sorgfältiger Auswahl der anwendbaren harmonisierten Normen und anderer technischer Spezifikationen entwickelt und gebaut. Er entspricht damit dem neuesten Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden.

Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers des Turbo Fighters, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Der Bediener hat im Einzelnen sicherzustellen, dass:

- der Turbo Fighter nur in Übereinstimmung mit den beabsichtigten Einsatzzwecken verwendet wird.

- der Turbo Fighter nur in einwandfreiem Betriebszustand eingesetzt wird.

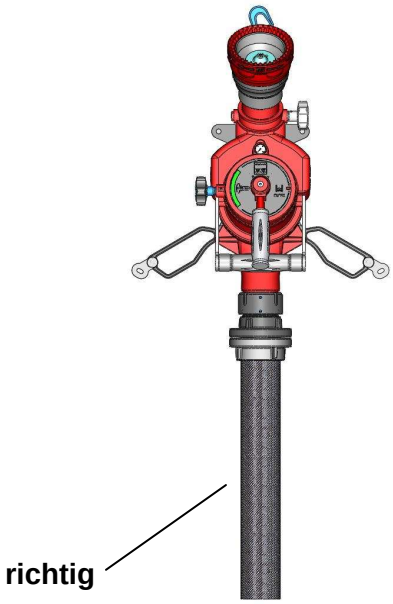
- nur ausreichend geschultes und autorisiertes Personal den Turbo Fighter bedient, wartet und repariert.

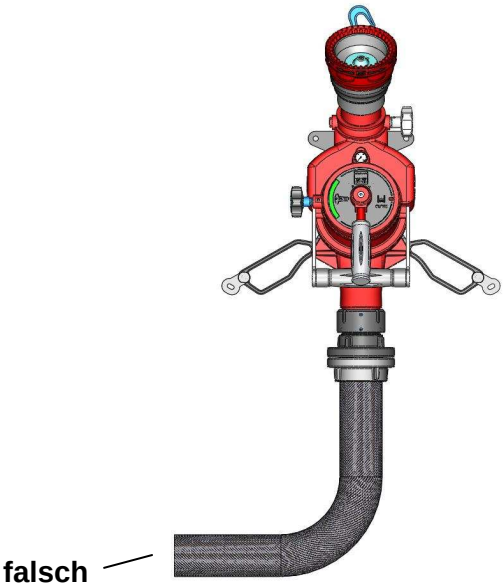
- dieses Personal regelmäßig Anweisungen zu allen die Sicherheit betreffenden relevanten Fragen erhält und darüber hinaus mit der Bedienungsanleitung und insbesondere mit den darin enthaltenen Sicherheitsinstruktionen vertraut ist.

- das Bedienungspersonal vor dem Bedienen des Turbo Fighters die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und diese verstanden hat. Die Angaben des Inhalts sind zu befolgen.

-Turbo Fighter durch mitgelieferten Gurt an geeigneter bodennaher Stelle festzurren.

- die Schlauchleitung ist entgegengesetzt zur Wurfrichtung auszulegen.





4. Gefahrenhinweise

Die größte Gefahr während der Bedienung des Turbo Fighters geht von den Rückstoßkräften des Wasserstrahls aus.

Es muss sichergestellt sein, dass diese Kräfte zuverlässig von den zuführenden Schlauchleitungen oder zusätzlichen Befestigungen aufgefangen werden.

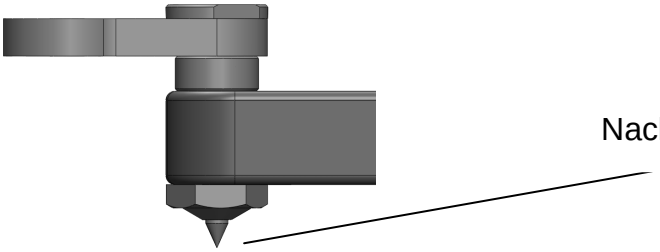
Wasserstrahlen mit einem Druck von über 3,5 bar sind gefährlich.
Sie können eine Gefahr für Menschen darstellen und können diese erheblich verletzen.

Gegenstände die von Wasserstrahlen mit hohem Druck getroffen werden können durch die Luft geschleudert werden und zur Gefahr für Menschen und Gegenstände werden.

AWG Fittings GmbH
Bergstrasse 25
D-89177 Ballendorf

Tel. 07340/91 88 98-0
Fax 07340/91 88 98-690
e-mail: info@awg-fittings.com
www.awg-fittings.com

Die Standfestigkeit des Turbo Fighters wird im Wesentlichen durch den Zustand der Standspitzen beeinflusst. Ihr Zustand ist nach jedem Einsatz zu überprüfen. Sie sind auszuwechseln sobald Abnutzungserscheinungen sichtbar werden.
(siehe auch Kapitel “Wartung und Pflege”)



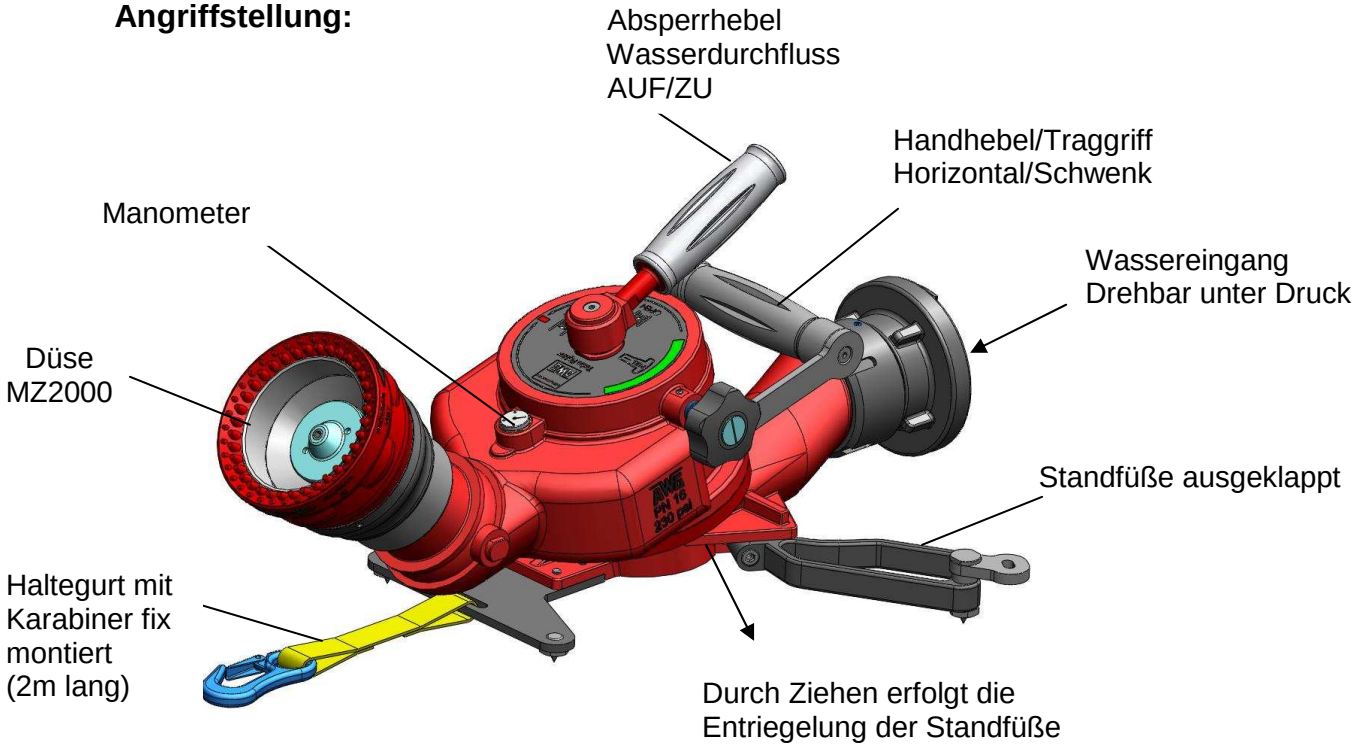
Nach Abnutzung austauschen!

Beim Einsatz muss die horizontale Schwenkbereichsbegrenzung eingerastet sein. Beim Arbeiten außerhalb des begrenzten Bereiches ist die Standsicherheit nicht gewährleistet. Bei Überdrehen über den gerasteten Schwenkbereich wird der Wasserdurchfluß bauartbedingt unterbrochen!

Löschen in elektrischen Einrichtungen bei Nennspannung bis 380 kV*:
Ein Wasservollstrahl des Turbo Fighters, bestückt mit der Düse **MZ2000** weist einen nach DIN VDE 0132 ausreichenden Widerstand auf, um bei Hochspannung 380 kV einen Spannungsüberschlag zu verhindern, sofern der Abstand von **25m** nach DIN VDE 0132:2012 eingehalten wird.
* Versuchsbericht eines akkreditiertes Prüflaboratoriums gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 liegt vor

5. Bedienungshinweise

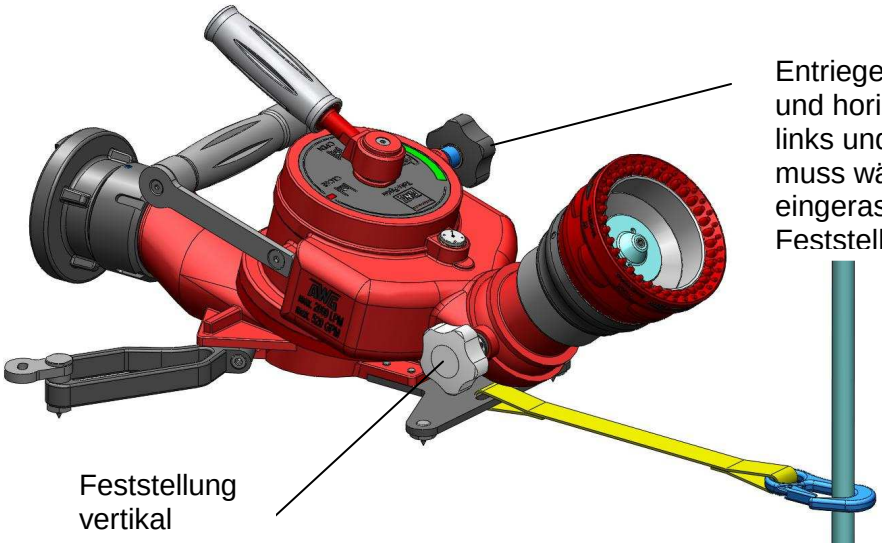
Angriffstellung:



AWG Fittings GmbH
Bergstrasse 25
D-89177 Ballendorf

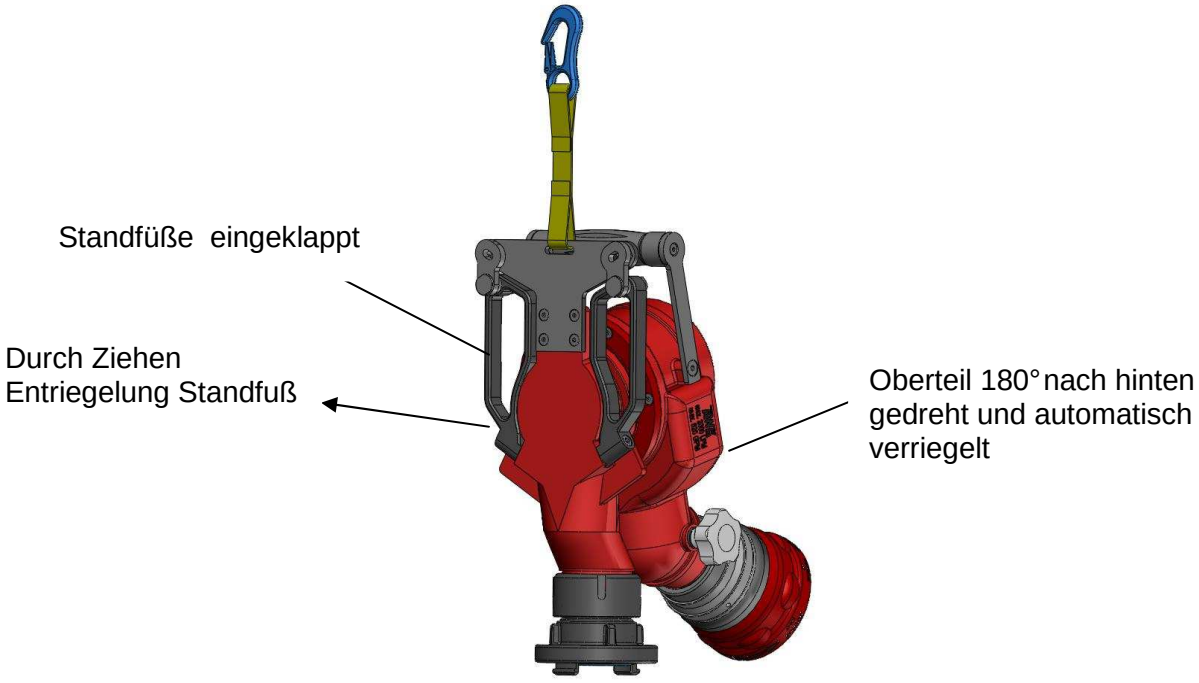
Tel. 07340/91 88 98-0
Fax 07340/91 88 98-690
e-mail: info@awg-fittings.com
www.awg-fittings.com

Sicherung des Turbo Fighters, Auslegen der Schlauchleitung



Turbo Fighter gesichert

Turbo Fighter durch mitgelieferten Gurt an geeigneter bodennaher Stelle festzurren.
Die Schlauchleitung ist in entgegengesetzt zur Wurfrichtung auszulegen.



Transportstellung

AWG Fittings GmbH
Bergstrasse 25
D-89177 Ballendorf

Tel. 07340/91 88 98-0
Fax 07340/91 88 98-690
e-mail: info@awg-fittings.com
www.awg-fittings.com

6. Wartung und Pflege

- Der Turbo Fighter muss nach jedem Einsatz vollständig entwässert werden.

- Schaummittel sind hochkorrosiv. Deshalb muss der Turbo Fighter nach jedem Einsatz mit Schaummittel gründlich mit klarem Wasser gespült werden.

- Beim Einsatz eines tragbaren Turbo Fighters ist auf den Zustand der Standspitzen zu achten. Diese müssen ersetzt werden, sobald an den Spitzen Abplattungen von mehr als 1,5 mm im Durchmesser auftreten. (Werkzeug: Schraubenschlüssel 19mm)

7. Varianten mit verschiedenen Anschlüssen:

11102534	TURBO FIGHTER G21/2A-G21/2A (Grundgerät)
30029234	TURBO FIGHTER DSP65 OV-MZ 2000
31283434	TURBO FIGHTER B-MZ 2000
60750834	TURBO FIGHTER G21/2A-MZ 2000
31283499	TURBO FIGHTER B-MZ 2000

30010440	Düse MZ 2000

30035135	DÜSE MZ 600 – 2000 einstellbar (200L – Weise), Bild: